

Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule

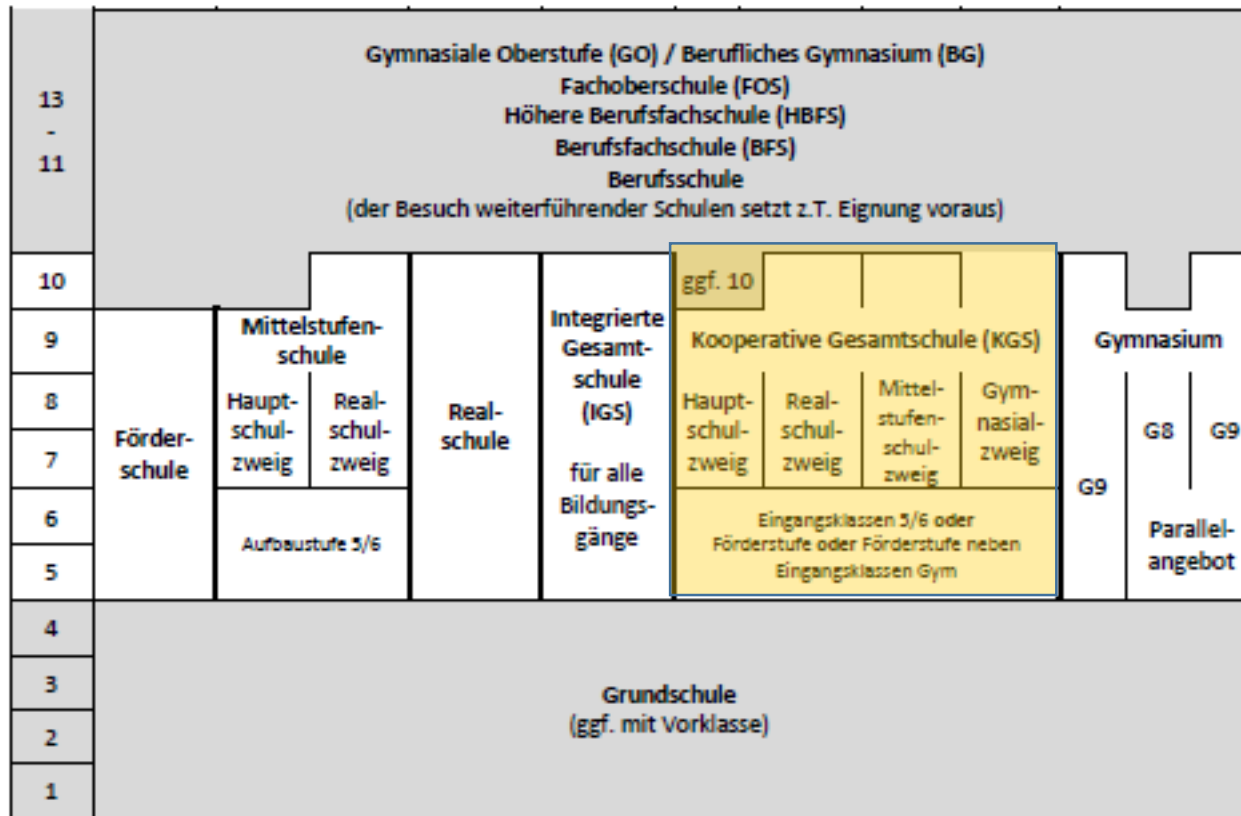


§ 77 HSchG – Wahl des weiterführenden Bildungsganges

(1) Die Wahl des Bildungsganges nach dem Besuch der Grundschule ist Sache der Eltern. (...) Der Besuch eines weiterführenden Bildungsganges setzt Eignung voraus.

(2) Die Eignung einer Schülerin oder eines Schülers für einen weiterführenden Bildungsgang ist gegeben, wenn bisherige **Lernentwicklung**, **Leistungsstand** und **Arbeitshaltung** eine **erfolgreiche** Teilnahme am Unterricht des gewählten Bildungsganges erwarten lassen.

Schulformen und Bildungsgänge im Bereich des Staatlichen Schulamtes Kassel





Alle Bildungsgänge unter einem Dach

Gymnasium

Klassen 5-10

Realschule

Klassen 7-10

Hauptschule

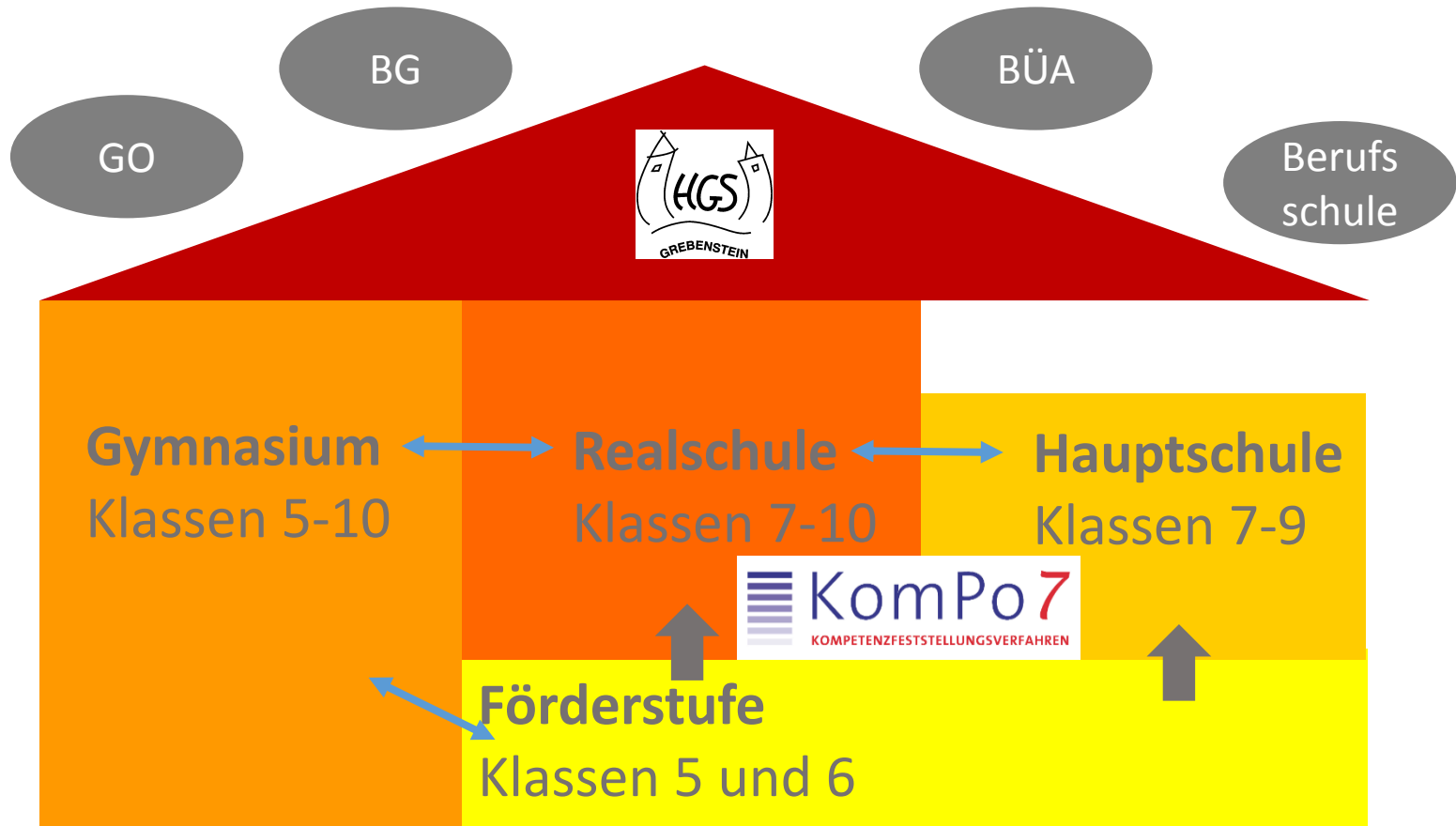
Klassen 7-9

Förderstufe

Klassen 5 und 6



Und was kommt danach?



Welcher Weg ist der richtige für unser Kind?

Gymnasialzweig

Hat das Abitur zum Ziel

Verlangt von den Schülerinnen und Schülern ein hohes Maß an Selbstständigkeit und theoretischem Interesse

Erwartet Lernwilligkeit und Leistungsbereitschaft von seinen Schülern

Bereitet auf jedes Hochschulstudium vor

Förderstufe

Legt Wert auf das längere gemeinsame Lernen von Kindern unterschiedlicher Begabung

Fördert gezielt erkannte Schwächen in Förderkursen

Differenzierung in zwei Niveaustufen in Mathematik und Englisch (G- und E-Kurs) ab Kl. 6

Von Klasse 5 bis 6 gehen die Schülerinnen und Schüler jeweils ohne Versetzung in die nächsthöhere Klasse

Leitziele der HGS

Grundwerte

Hilfsbereitschaft, Toleranz, Gerechtigkeit, Achtung

Bildungsangebot

Fördern, Fordern, Qualifizieren, Integrieren, Inkludieren

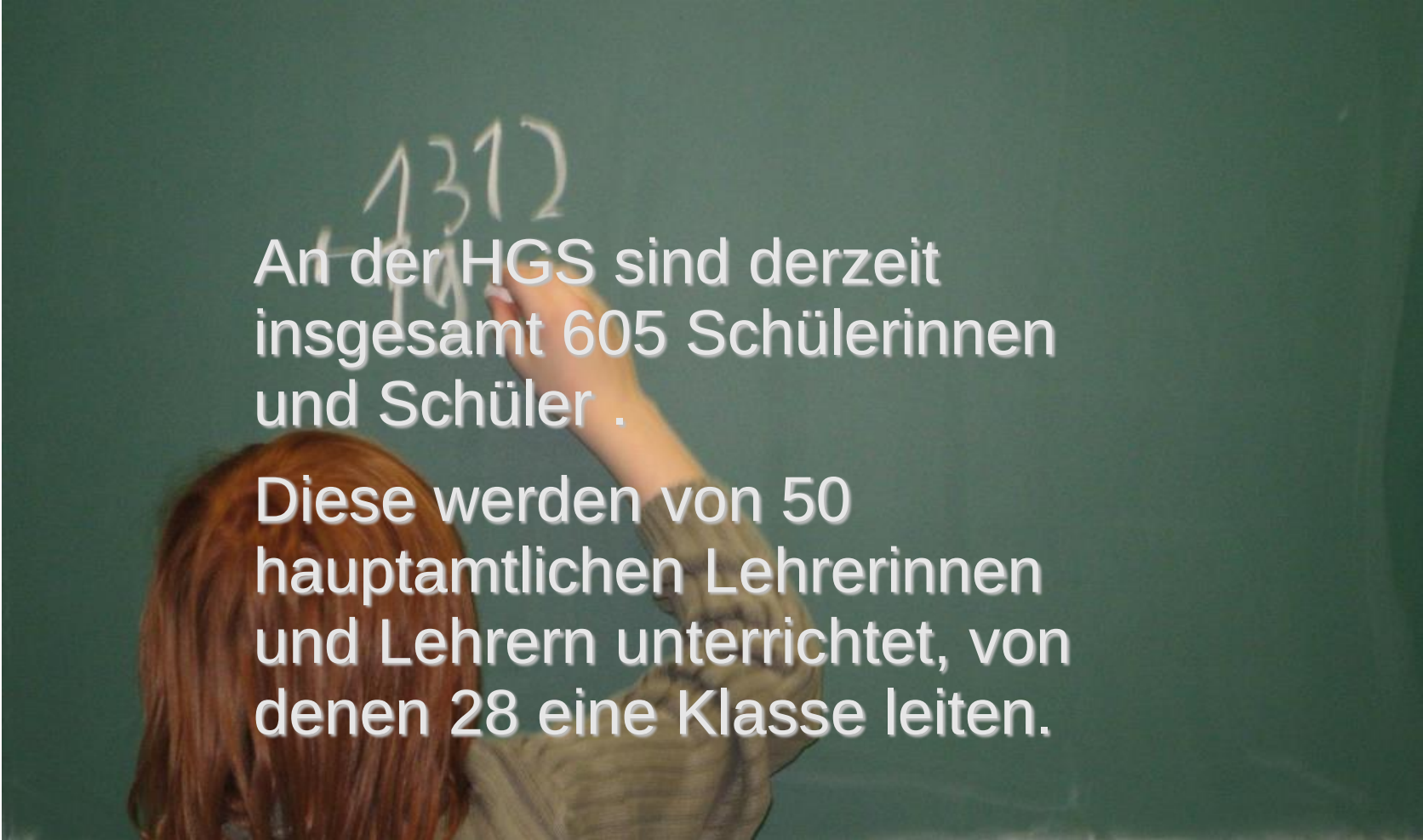
Lernklima

Lernfreude, Leistungsfähigkeit, Kreativität, Selbstbewusstsein, Respekt, Würde

Zukunftsorientierung

zukunfts- und gegenwartsorientierte Kompetenzen, Fachkompetenzen, soziale Kompetenzen, Methodenlernen, Umwelterziehung und Gesundheitsförderung

Die in Zahlen



An der HGS sind derzeit
insgesamt 605 Schülerinnen
und Schüler .

Diese werden von 50
hauptamtlichen Lehrerinnen
und Lehrern unterrichtet, von
denen 28 eine Klasse leiten.

Ganztagsschule im Profil 2

An der HGS ist gewährleistet, dass jedes Kind bis von 7:15 Uhr bis 14:15 Uhr betreut sein kann.
Im Nachmittagsbereich können Schülerinnen und Schüler von Mo-Fr bis 16:00 Uhr an AGs teilnehmen.



Die Zeit, die Schüler und Lehrer gemeinsam verbringen, soll als Ganzes verstanden werden.

Mittagsbetreuung heißt "Treff" und wird von den Schülern nach ihren Bedürfnissen aufgesucht

Schule ist im Ganztage ein Lebensraum geworden.

Betreuungsangebot

Treffs

- Hausaufgaben
- Mensa
- Spielraum
- Bibliothek
- GHT-Arena („Bolzplatz“)

Hausaufgabenhilfe

- 1./2. Stunde + 6./7. Stunde
- Deutsch, Englisch, Mathematik und nach Bedarf Französisch/ Latein
- flexibel einsetzbar

AGs im Schuljahr 2018/19

Musical

Turn-Akrobatik

Gitarre

Fahrradwerkstatt

DELFI

Schulband

Schülerzeitung

Theater

Schulgarten

Schulsozialprojekt

Schach

Spanisch

Kreativwerkstatt

Natur AG

Schulsanitätsdienst

Cambridge

Exotische Pflanzen

Handball

Medien und i-Pad

Tischtennis

Tanzen

Zeichnen

Fußball (TFG)

Mädchenfußball

Große Sportspiele

Badminton

Kunst

Keyboard



Besonderheiten der Heinrich-Grupe-Schule

Schulsozialarbeit

**Klassenlehrer-
stunde**

Individuelle Förderung

- Lernzeiten in den Klassen 5/6
- Stütz- und Förderkurse
- LRS-Förderung in der Schule
- Hausaufgabenbetreuung/
Hausaufgabenhilfe
- "Schüler helfen Schülern"
- Kooperation mit dem BFZ

Gestaltung der Übergänge

- Kooperation mit den Grundschulen
- Abordnung von Kolleg/innen
- gemeinsame Fachkonferenzen
- gemeinsame Elternberatung
- Berücksichtigung von Wünschen

Besondere Fächer
NaWi ab Klasse 5

Mediko

Soziales Lernen in
Klasse 5/6

Methodentage
für alle Jahrgänge

Projekttag

Bewegte Schule

3. Sportstunde Pausensport
Sportturniere in allen Jgst.

Berufsorientierung für alle Schulzweige

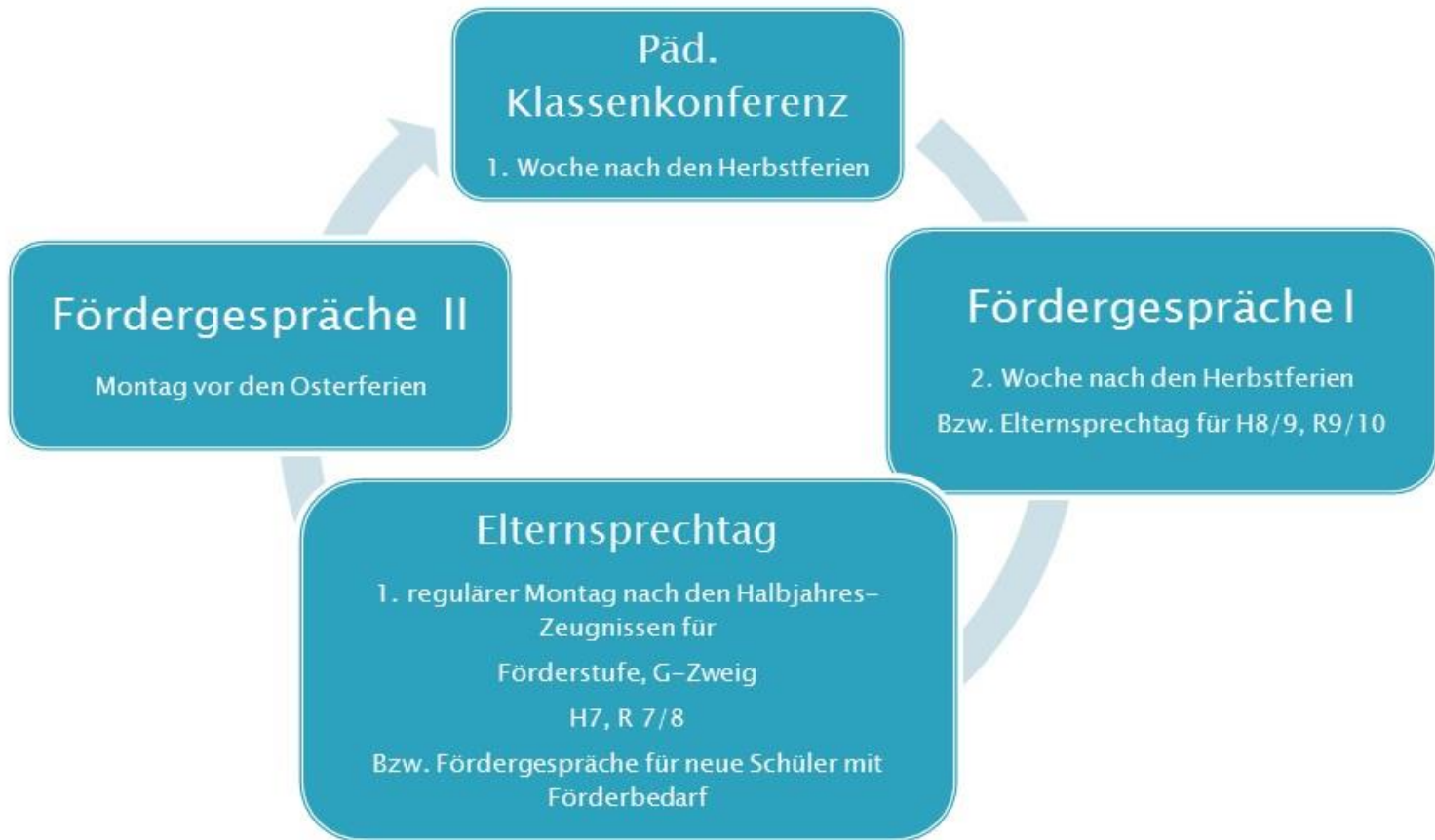
– zahlreiche Kooperationspartner

Sprachzertifikate (Cambridge/DELF)

Praxistag in der Hauptschule
Busbegleiter/PiT



Jahreszyklus der päd. Klassenkonferenzen, Fördergespräche, Elternsprechtage



Austausch- und Fahrtenkonzept



Input und Output





**Schnuppertage im
Dezember**



**Individuelle Beratung
nach Vereinbarung**



**Schnuppernachmittag am
22.02.2019**

Ansprechpartner/innen



Schulleiterin
Frau Boye-Griesel



Förderstufenleiter
Herr Schlutz



Gymnasialzweigleiterin
Frau Kurzenknabe